

bedürfen, durch kräftige Zwischennahrung, wie Kuhmilch und später Schabefleisch mit Ei und Phosphorpräparaten kräftig und widerstandsfähig zu erhalten.

Der Preis, welchen man bei all dieser Mühe und Arbeit für junge Löwinnen erzielt, ist gerade nicht verlockend, während gut entwickelte männliche Löwen immer noch gut bezahlt werden.

Um nun auf unsere Löwen zurückzukommen, so sind beide Eltern wohl sogen. Menagerielöwen, d. h. in Gefangenschaft geborene und mit angeborenen Mängeln behaftete Tiere. Das Männchen scheint ein Kreuzungsprodukt von Berber- oder auch Kaplöwe zu sein; doch kann hierbei auf die Entwicklung der Mähne verhältnismäßig wenig Gewicht gelegt werden, weil diese sich nachweislich bei der Aklimatisierung in der Gefangenschaft stets kräftiger und länger entwickelt und ein derartig bemähter Löwe in der Wildnis eine Seltenheit sein soll (Hagenbeck, Schillings, Floerike).

Der nunmehr 16 Jahre alte Herr wurde s. Z. als Kap-Löwe von Hagenbeck gekauft, ist ziemlich gut entwickelt, scheint aber jetzt an Asthma oder Dämpfigkeit und Magenbeschwerden zu leiden, welche letztere bei alternden Tieren oft krebsartig auftreten. Die mittelstarke Löwin mit den sehr schräg stehenden Lichtern ist keine große Schönheit. Sie wurde von Müller in Aachen geliefert und zählt etwa 15 Lenz. Als Wöchnerin hat sie nur noch geringe Milchabsonderung. Trotzdem scheint sie über das gefährliche Alter noch nicht hinaus zu sein, wie die häufigen Würfe beweisen. Untereinander vertragen sie sich sehr gut, und würde der Hinterbliebene den Tod des anderen wohl nicht lange überdauern.

Wenn auch das Lebensalter der beiden Tiere nicht gerade hoch zu nennen ist — denn Hagenbeck spricht von einem erreichbaren Alter des Löwen in der Gefangenschaft von über 30 Jahren — so sind die hiesigen doch schon ziemlich mitgenommen. Auch hört bei den großen Katzen mit 16—17 Jahren die Fortpflanzungsfähigkeit auf, sodaß bei unseren Löwen wohl kein lebensfähiger Wurf mehr zu erwarten ist.

---

## Untersuchungen über den Magen- und Darminhalt bei Hauskatzen.

Von Herm. Reeker.

Im Laufe der letzten Jahre hatte ich Gelegenheit, den Magen- und Darminhalt einer größeren Anzahl von Hauskatzen zu untersuchen. Bei dem anhaltenden Streite, ob die Hauskatze durch die Verfolgung von Singvögeln Schaden anrichtet, dürfte die Veröffentlichung meiner Ergebnisse von Interesse sein. Damit mir nicht der Vorwurf einer willkür-

lichen Auslegung meiner Tabellen gemacht werden kann, gebe ich diese hier zum Vergleiche ausführlich wieder. Nur der Name der Herren und Damen, die die gefangenen oder erlegten Katzen einlieferten, wird hier besser verschwiegen.

Lfd. Nr.	Datum.	Ge- schlecht.	Fangart.	Fangort.	Magen- bzw. Darminhalt.
1.	— I. 08	—	—	—	nichts.
2.	— I. 08	—	—	—	nichts.
3.	— I. 08	—	—	—	nichts.
4.	6. II. 08	—	geschossen	Jagdrevier	Kaninchenhaare u. -knochen.
5.	26. II. 08	—	Schlageisen	Zoo	Kaninchenhaare; Kartoffelstücke; Wurstpelle.
6.	6. III. 08	—	Kastenfalle	Stadt	rohe Fische.
7.	30. III. 08	—	Schlageisen	Zoo	Kaninchenhaare; Kartoffelpellen.
8.	7. IV. 08	—	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
9.	8. IV. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Mausehaare.
10.	10. IV. 08	♂	Kastenfalle	Garten, anstoßend an andere Hausgärten	nichts.
11.	15. IV. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	nichts.
12.	16. IV. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	Küchenabfälle.
13.	16. IV. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	nichts.
14.	21. IV. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	nichts.
15.	27. IV. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	nichts.
16.	11. V. 08	♂	Kastenfalle	Stadt	Hausmaus (vorher 2Buch- (Rothenburg) finken aus d. Voliere geraubt).
17.	13. V. 08	♂	Kastenfalle	wie 16	junge Ratten.
18.	14. V. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	im Darm Federspulen eines kleinen Singvogels.
19.	18. V. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	Rattenhaare.
20.	19. V. 08	♀	—	—	Maikäferreste.
21.	18. VI. 08	♀	geschossen	Zoo	Maus.
22.	30. VI. 08	♀	Kastenfalle	wie 16	Maus.
23.	2. VII. 08	♀	Kastenfalle	Stadt	Küchenabfälle.
24.	4. VII. 08	♀	Schlageisen	Zoo	Rattenhaare.
25.	8. VII. 08	♂ juv.	Kastenfalle	wie 23	Küchenabfälle.
26.	17. VIII. 08	♂	Kastenfalle	wie 10	nichts.
27.	3. IX. 08	♀	Schlageisen	Zoo	junge Ratte.
28.	5. IX. 08	♀	Kastenfalle	Gerichtsgarten	nichts.
29.	10. IX. 08	♂	Kastenfalle	wie 28	nichts.
30.	14. IX. 08	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.

Lfd.	Nr.	Datum.	Ge- schlecht.	Fangart.	Fangort.	Magen- bzw. Darminhalt.
	31.	15. IX. 08	♀	Schlageisen	Zoo	junge Ratte.
	32.	16. IX. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Maus; Kehlkopf- und Halsfedern v. Haushuhn.
	33.	22. IX. 08	♀	Kastenfalle	wie 28	nichts.
	34.	22. IX. 08	♂	Schlageisen	Zoo	im Darm Rebhuhnfedern.
	35.	30. IX. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Kaninchenhaare.
	36.	6. X. 08	♂	—	—	Mausehaare.
	37.	8. X. 08	♂	Kastenfalle	wie 28	Rattenhaare.
	38.	14. X. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Kaninchenreste.
	39.	18. X. 08	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	40.	24. X. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Reste einer jungen Ratte.
	41.	27. X. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Rattenhaare.
	42.	3. XI. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Maus; Küchenabfälle.
	43.	10. XI. 08	♂	Schlageisen	Zoo	junge Ratte.
	44.	17. XI. 08	♀	Schlageisen	Zoo	im Magen Kaninchenhaare im Darm Federspulen eines kleinen Singvogels.
	45.	7. XII. 08	♂	Kastenfalle	wie 16	Küchenabfälle.
	46.	8. XII. 08	♂	Schlageisen	Zoo	Rattenhaare.
	47.	15. I. 09	♂	Schlageisen	Zoo	nicht erkennbar.
	48.	21. I. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Mausehaare u. -knochen aus dem Darm.
	49.	27. I. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Bindfaden; unerkenn- bare Reste.
	50.	19. II. 09	♀	Schlageisen	Zoo	viele Haare einer Wühl- maus.
	51.	26. II. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	52.	3. III. 09	♂	Schlageisen	Zoo	nicht mehr erkennbar.
	53.	9. III. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	54.	11. III. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle (Sauerkraut).
	55.	18. III. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Schwanzwirbel ein. Ratte.
	56.	19. III. 09	♂	Kastenfalle	wie 10	nichts.
	57.	5. IV. 09	♀	Kastenfalle	wie 10	nichts.
	58.	9. V. 09	♀	Schlageisen	Zoo	Mausehaare u. -knochen.
	59.	15. V. 09	♂	Kastenfalle	Stadt (Stein- furterstr.)	unerkennbar.
	60.	18. V. 09	♂	Kastenfalle	wie 16	Federn von Nachtigall; Mausehaare.
	61.	19. V. 09	♂	Kastenfalle	wie 59	unerkennbar.
	62.	20. V. 09	♀	Schlageisen	Zoo	unerkennbar.
	63.	31. V. 09	♂	Kastenfalle	wie 59	Küchenabfälle.

Lfd.	Nr.	Datum.	Ge- schlecht.	Fangart.	Fangort.	Magen- bzw. Darminhalt.
	64.	12. VI. 09	♂	Kastenfalle	wie 59	unerkennbar.
	65.	26. VI. 09	♂	Kastenfalle	wie 16	Küchenabfälle.
	66.	10. VII. 09	♀	Kastenfalle	wie 28	Rattenhaare.
	67.	13. VII. 09	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
	68.	14. VII. 09	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
	69.	15. VII. 09	♂	Schlageisen	Stadt (Paulstr.)	Küchenabfälle; Schnabel eines Kückens (hatte schon früher Kücken und Kaninchen geraubt).
	70.	24. VII. 09	♂	Kastenfalle	wie 16	Federn u. Stücke eines Kückens; Mausehaare.
	71.	24. VII. 09	♀	Schlageisen	Zoo	Knochen eines sperling- großen Singvogels; Küchenabfälle.
	72.	31. VII. 09	♀	Kastenfalle	wie 28	nichts.
	73.	12. VIII. 09	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
	74.	13. VIII. 09	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
	75.	12. VIII. 09	♀	Kastenfalle	wie 59	Küchenabfälle.
	76.	20. VIII. 09	♂ juv.	—	—	Küchenabfälle.
	77.	6. IX. 09	♀	—	—	Mausehaare.
	78.	10. IX. 09	♂	Schlageisen	Zoo	nichts.
	79.	29. IX. 09	♀	Kastenfalle	wie 69	anscheinend Rattenhaare.
	80.	17. X. 09	♀	—	Stadt (Wilhelmstr.)	Küchenabfälle.
	81.	24. XI. 09	♂	Schlageisen	Zoo	halbverdaute, nicht mehr erkennb. Fleischreste (Maus ?)
	82.	26. XI. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	83.	26. XI. 09	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	84.	30. XI. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	85.	7. XII. 09	♂	Schlageisen	Zoo	Kaninchenhaare.
	86.	7. XII. 09	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	87.	13. XII. 09	♀	Schlageisen	Zoo	nichts.
	88.	10. I. 10	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	89.	14. I. 10	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	90.	14. I. 10	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
	91.	2. II. 10	♀	Schlageisen	Zoo	Reste einer Maus.
	92.	14. II. 10	♀	Schlageisen	Zoo	Federn eines kleinen Singvogels.
	93.	1. III. 10	♀	Schlageisen	Zoo	anscheinend Reste einer Maus im Darm.
	94.	8. III. 10	♀	von einer Dogge getötet (Klosterstr.)	Stadt	Reste einer Maus.

Lfd.	Nr.	Datum.	Ge- schlecht.	Fangart.	Fangort.	Magen- bzw. Darminhalt.
	95.	8. III.	10 ♀	von einer Dogge getötet	wie 94	Küchenabfälle.
	96.	10. III.	10 ♀	Schlageisen	Zoo	Mausehaare.
	97.	17. III.	10 ♂	Schlageisen	wie 94	Küchenabfälle.
	98.	18. III.	10 ♂	Schlageisen	wie 94	anscheinend Mausehaare.
	99.	29. III.	10 ♂	Schlageisen	wie 94	anscheinend Mausereste.
	100.	29. III.	10 ♀	Schlageisen	wie 94	Küchenabfälle.
	101.	2. IV.	10 ♂	Schlageisen	wie 94	nicht erkennbar.
	102.	9. IV.	10 ♀	Schlageisen	wie 94	Küchenabfälle.
	103.	9. IV.	10 ♂	Schlageisen	wie 94	Mause- oder Rattenhaare.
	104.	13. IV.	10 ♀	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
	105.	16. IV.	10 ♂	Kastenfalle	wie 28	Rattenhaare.
	106.	18. V.	10 ♂	Kastenfalle	wie 10	Mausehaare.
	107.	1. VI.	10 ♂	Kastenfalle	wie 10	nicht erkennbar.
	108.	2. VI.	10 ♂	Kastenfalle	wie 28	Mäuse.
	109.	8. VI.	10 ♂	Kastenfalle	wie 10	anscheinend Mausewolle.
	110.	15. VI.	10 ♀	Kastenfalle	wie 28	Mause-, ev. Rattenwolle; Maikäfer.
	111.	16. VI.	10 ♀	Kastenfalle	wie 10	nicht Erkennbares und 1 Blatt.
	112.	22. VI.	10 ♂	—	—	Federn eines kleinen Singvogels.
	113.	30. VI.	10 ♂	—	wie 94	nicht erkennbar.
	114.	10. VII.	10 ♀	Kastenfalle	Garten d. Korps- bekleidungsamtes	Küchenabfälle.
	115.	10. VII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 114	Mausereste.
	116.	10. VII.	10 ♀	—	—	Küchenabfälle.
	117.	15. VII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 28	Mausereste.
	118.	15. VII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 114	nicht erkennbar.
	119.	16. VII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 114	nicht erkennbar.
	120.	19. VII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 114	Federn eines kleinen Singvogels.
	121.	24. VII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 10	Küchenabfälle.
	122.	24. VII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 10	Küchenabfälle.
	123.	24. VII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 10	Küchenabfälle.
	124.	30. VII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
	125.	30. VII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 69	Reste, z. B. Unterkiefer, einer Ratte.
	126.	5. VIII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 114	Maus.
	127.	8. VIII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 69	Kückenfedern.
	128.	21. VIII.	10 ♀	Kastenfalle	wie 114	Küchenabfälle.
	129.	21. VIII.	10 ♂	Kastenfalle	wie 69	Mausehaare.

Lfd.	Nr.	Datum.	Ge- schlecht.	Fangart.	Fangort.	Magen- bzw. Darminhalt.
130.	9. IX.	10	♂	Kastenfalle	wie 10	Küchenabfälle.
131.	10. IX.	10	♀	Kastenfalle	wie 114	Maus.
132.	17. IX.	10	♀	durch Hund totgebissen	wie 94	Küchenabfälle.
133.	6. X.	10	♀	durch Hund totgebissen	wie 94	Maus; Küchenabfälle.
134.	2. XI.	10	♂	Kastenfalle	wie 28	Mausereste.
135.	7. XI.	10	♂	durch Hund totgebissen	wie 94	Küchenabfälle.
136.	17. XI.	10	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
137.	21. XI.	10	♂	Schlageisen	Zoo	Maus.
138.	21. XI.	10	♀	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
139.	26. XI.	10	♂	Schlageisen	Zoo	Mäuse.
140.	5. XII.	10	♂	Kastenfalle	wie 94	Küchenabfälle.
141.	14. XII.	10	♂	erschlagen	Zoo	Küchenabfälle.
142.	29. XII.	10	♀	Schlageisen	Zoo	nichts.
143.	7. I.	11	♂	Kastenfalle	wie 94	Küchenabfälle.
144.	7. I.	11	♂	Kastenfalle	wie 94	Küchenabfälle.
145.	10. I.	11	♂	Kastenfalle	wie 94	Küchenabfälle.
146.	10. I.	11	♀	Kastenfalle	wie 94	Küchenabfälle.
147.	1. II.	11	♀	Kastenfalle	wie 94	Küchenabfälle.
148.	21. III.	11	♀	Kastenfalle	wie 10	Federn eines kleinen Singvogels.
149.	20. IV.	11	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
150.	21. IV.	11	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
151.	24. IV.	11	♂	Kastenfalle	wie 28	nichts.
152.	24. IV.	11	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
153.	26. IV.	11	♀	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
154.	5. V.	11	♂	Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
155.	9. V.	11	♂	Kastenfalle	wie 28	anscheinend Federspulen eines kleinen Singvogels im hintern Dickdarm.
156.	1. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
157.	2. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	nichts.
158.	6. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	Küchenabfälle; Mause- haare.
159.	9. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	nichts.
160.	16. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	Reste einer Wühlmaus; Küchenabfälle.
161.	17. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	Küchenabfälle.
162.	17. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	Küchenabfälle.
163.	21. VI.	11	♂	Kastenfalle	wie 114	nichts.

Lfd. Nr.	Datum.	Ge- schlecht.	Fangart.	Fangort.	Magen- bzw. Darminhalt.
164.	24. VI.	11	♂ Kastenfalle	wie 114	Ratte.
165.	24. VI.	11	♀ Kastenfalle	wie 114	kleiner Singvogel.
166.	24. VI.	11	♀ lebend eingeliefert	—	Küchenabfälle.
167.	27. VI.	11	♀ Kastenfalle	wie 10	Küchenabfälle.
168.	1. IX.	11	♀ Schlageisen	Zoo	nichts.
169.	7. IX.	11	♂ Kastenfalle	wie 28	Zähne, Haare v. Mäusen.
170.	2. X.	11	♀ Schlageisen	Zoo	Mausereste.
171.	15. X.	11	♀ —	—	Küchenabfälle.
172.	25. X.	11	♂ juv. Kastenfalle	wie 28	Küchenabfälle.
173.	1. XI.	11	♂ Schlageisen	Zoo	Mäuse.
174.	10. XI.	11	♀ Schlageisen	Zoo	nichts.
175.	27. XI.	11	♀ Schlageisen	Zoo	Küchenabfälle.
176.	8. XII.	11	♀ Schlageisen	Zoo	Mäuse.
177.	20. I.	12	♀ Schlageisen	Zoo	Mausehaare; Küchenabfälle.
178.	12. II.	12	♀ Schlageisen	Zoo	nicht erkennbar.
179.	24. II.	12	♂ Kastenfalle	wie 10	Sperlingsfedern.
180.	12. III.	12	♂ Kastenfalle	wie 114	nichts.
181.	12. III.	12	♂ Kastenfalle	wie 114	Küchenabfälle.
182.	7. VII.	12	♂ Kastenfalle	wie 114	Federspulen eines kleinen Singvogels.
183.	3. VIII.	12	♀ Kastenfalle	wie 114	Federspulen eines kleinen Singvogels.

Die Gesamtzahl der untersuchten Katzen beträgt 183 Stück. Von diesen hat aber eine (Nr. 4) bei der Betrachtung auszuschneiden, da sie im Jagdrevier geschossen ist und in einem Gegensatze steht zu den übrigen 182 Individuen, die sämtlich revierende Hauskatzen der Stadt Münster sind. Bei diesen 182 Katzen wurde im Magen bzw. Darm als Inhalt festgestellt:

- 25 mal nichts,
- 15 mal nicht mehr Erkennbares,
- 74 mal Küchenabfälle,
- 31 mal Mausereste,
- 4 mal fragliche Mausereste,
- 10 mal Reste einer erwachsenen Ratte.
- 5 mal Reste einer jungen Ratte,
- 1 mal anscheinend Rattenhaare,
- 2 mal Mause- oder Rattenhaare,
- 2 mal Reste einer Wühlmaus,
- 12 mal Reste eines Singvogels,
- 1 mal anscheinend Reste (Federspulen) eines Singvogels,

- 3 mal Reste von Kücken,
- 1 mal Kehlkopf- und Halsfedern vom Haushuhn,
- 1 mal Federn vom Rebhuhn im Darm,
- 6 mal Kaninchenreste,
- 2 mal Maikäferreste,
- 1 mal rohe Fische.

In der vorstehenden Tabelle tritt manche Katze in verschiedenen Rubriken auf; so zeigt z. B. ein und dasselbe Individuum (Nr. 60) in seinem Verdauungskanale nicht bloß Mausehaare, sondern auch Nachtigallfedern. Hingegen habe ich hier nicht berücksichtigt, was die betr. Katze nach zuverlässiger Beobachtung schon früher einmal geraubt hat, ehe sie in die Falle ging; so hatte eine Katze (Nr. 16), die bei der ihrer Tötung folgenden Obduktion die Reste einer Hausmaus und einer jungen Hausratte aufwies, einige Tage vorher zwei Buchfinken aus der Voliere geraubt.

Von den 182 revierenden städtischen Hauskatzen hatten mit Sicherheit 12 an ihrem Sterbetage Singvogelreste im Verdauungskanal. Berechnet man aus diesem Verhältnis die Anzahl der Vögel, die den genannten Katzen in deren letztem Lebensjahre zum Opfer gefallen sein mögen, so ergibt diese freilich nicht zuverlässige Schätzung die Zahl von  $12 \times 365 = 4380$  Vögeln. Es können natürlich erheblich weniger, aber ebenso gut viel mehr gewesen sein.

Ferner ist zu bedenken, daß ich nur aus wenigen verhältnismäßig recht eng begrenzten Bezirken der Stadt Münster Katzen erhielt. Der Zoologische Garten (62) brachte mit dem eine Minute entfernten Gerichtsgarten (26) und einem noch näher gelegenen Garten (22) allein 110 Stück. Die Gegend am Neutor lieferte  $21 + 5 = 26$  Individuen, ein Haus im Südviertel (wo nur nach besonderen Schandtaten die Falle gestellt wurde) 3 Tiere und zwei Höfe der Altstadt  $19 + 7 = 26$  Katzen. Die Katzen, die mir zugingen, bilden also nur einen verschwindend kleinen Teil der Münsterschen Katzenschar. Berücksichtigt man dies, so muß man zu betrübenden Gedanken kommen über die Zahl der Singvögel, die alljährlich den Münsterschen Hauskatzen zum Opfer fallen.

Die oft von Vogelschützern aufgestellte Behauptung, daß Katzen, die einmal einen Singvogel erbeutet haben, den Mausefang verschmähen sollen, kann ich nicht als richtig anerkennen. So hatte eine charakteristisch gefärbte Hauskatze (Nr. 16), der man die Falle stellte, weil sie zwei Buchfinken aus der Voliere geraubt hatte, an ihrem Todestage Reste von einer Hausmaus und einer jungen Ratte im Verdauungskanal. Eine andere, von demselben Vogelfreunde erbeutete Katze wies gleichzeitig Federn der Nachtigall und Mausehaare auf. Nach meiner Ansicht zwingt die Raubtiernatur auch eine Katze, die schon Vögel erbeutet hat, dazu, etwa gespürte Mäuse abzufangen.

Die Raubtiernatur der Katze kommt auch in anderer Hinsicht stärker zur Geltung, als man gemeiniglich glaubt. So fand ich nicht bloß

fünfmal Reste einer jungen Ratte, sondern sogar zehnmal Überbleibsel einer erwachsenen Ratte. Die Hauskatze scheut also keineswegs den Kampf mit einer erwachsenen Wanderratte, sondern überfällt sie und frißt sie auf. Dabei waren es nicht bloß Kater (8), bei denen solche Reste nachgewiesen wurden, sondern auch zwei Weibchen (mit Wahrscheinlichkeit noch ein drittes).

Die Raubtiernatur der Katze macht es ferner erklärlich, daß nicht nur dreimal Reste von Kücken, sondern einmal sogar die Kehlkopf- und Halsfedern eines erwachsenen Huhnes gefunden wurden.

Das Raubtier Katze dehnt seine Nachstellungen auch auf Kaninchen aus; und zwar mit Vorliebe auf Wildkaninchen, deren Erbeutung seine Jagdkünste in höherem Maße in Anspruch nimmt als ein zahmes Stallkarnickel. So entfallen die sechs Fälle meiner Tabellen sämtlich auf den Zoologischen Garten, an den der Zentralfriedhof und der Tuckesburger Hügel mit ihren Wildkaninchenbauten stoßen.

Aber auch die Rebhuhnjagd übt die Hauskatze bei günstiger Gelegenheit aus. Den Katzen der geschlossenen Stadt Münster dürfte sie freilich nur selten geboten werden. Nur einmal wurde auf dem Zoologischen Garten eine Katze mit Rebhuhnfedern im Darm gefangen. Der Fund erscheint leicht verständlich, da sich vom Aagelände aus ungestörte stundenweite Streifzüge unternehmen lassen.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1911-1912

Band/Volume: [40 1911-1912](#)

Autor(en)/Author(s): Reeker H.

Artikel/Article: [Untersuchungen über den Magen- und Darminhalt bei Hauskatzen. 131-139](#)